

# iB Get-together

› Wo sich die Entscheider aus der Region treffen

## 4. Lernkulturtag für Unternehmer und Führungskräfte, 26. Februar 2016

Er hat sich fest im Terminkalender von Unternehmern und Führungskräften etabliert: der Lernkulturtag in Gengenbach. Unter dem Motto »Konflikte – Die Macht der Worte« fand Ende Februar die vierte Auflage der Veranstaltung statt. Ins-

gesamt waren 100 Teilnehmer anwesend, nochmals etwas mehr als im Vorjahr. Ziel: Sich einen Tag lang mit anderen an einem intensiven Austausch beteiligen, um neue Anregungen für persönliche Führungs- und Lernkultur zu erhalten.



Auch das ist Lernkultur: Karolin Stächele, Choreografin und Tänzerin aus Freiburg (Bildmitte links), ließ den 100 Führungskräften beim Lernkulturtag gemeinsam mit einer Tanzpartnerin innere Konflikte anschaulich werden.

Mit dem Leitgedanken »Konflikte« rückt beim Lernkulturtag ein besonders sensibles Thema in den Mittelpunkt. Der richtige Umgang mit ihnen ist eine der anspruchsvollsten Aufgaben einer Führungskraft und entscheidet immer auch über die Wirksamkeit der Führung generell. Das Thema wurde von zehn Referenten und Impulsgebern sehr vielschichtig aufgegriffen. Für den Organisator und Gastgeber des Tages, die Lernraum-Akademie in Friesenheim, ist jetzt schon klar: Auch im kommenden Jahr wird es wieder einen Lernkulturtag geben.



Er kennt sich aus mit Motivation und Führung: Martin Heuberger, ehemaliger Handball-Bundestrainer und heutiger Leiter Personalentwicklung beim Landratsamt Ortenaukreis (links). Rechts: Gastgeber Jürgen Eller, Geschäftsführer von Eller+Partner und der Lernraum-Akademie.

Die Veranstaltung machte auf jeden Fall gute Laune: Reinhold Weber, Sprech-Trainer und Stimm-Coach aus Kehl, und Dagmar Schur, Beraterin bei der Lernraum-Akademie.



Wollten die Veranstaltung nicht verpassen (von links): Manuel Blechinger, Assistent der Geschäftsleitung des Obstgroßmarktes Mittelbaden (OGM) in Oberkirch, und Markus Bieser, Geschäftsführender Vorstand des OGM.



Wollten mehr über das Konfliktmanagement in Unternehmen erfahren: Silke Zenger und Ralf Walz (beide Hydro Systems in Biberach).



Er ist fester Bestandteil des Lernkulturtages: der TV-Moderator und Journalist Markus Brock. Brock war der Einladung von Ulrike Kliewer-Mayer (Managerin der Lernraum-Akademie) gefolgt und moderierte die Veranstaltung in seiner unnachahmlichen Art.



## Vortrag beim Marketing-Club, 15. Februar 2016

Mirko Lange von Talkabout Consulting in München ist Experte für Content Marketing. Mitte Februar sprach er beim Marketing-Club Ortenau/Offenburg (MCO) darüber, wie Unternehmen es heute noch schaffen können, mit ihren Botschaften

bei Interessenten, Kunden, Stakeholdern und Mitarbeitern anzukommen. Was interessiert die Menschen, die ich ansprechen möchte? Lange: »Content Marketing verbindet die Marke mit der Lebenswirklichkeit des Kunden.«



Aktuelle Untersuchungen zeigen: Unsere Aufmerksamkeitspanne ist auf acht Sekunden gesunken. Mirko Lange interpretiert das positiv: »Wir stellen schneller fest, was irrelevant ist.« Das bedeute für Unternehmen: »Nur Botschaften, die für den Einzelnen relevant sind, kommen an. Alles andere wird sofort weggeklickt.« Und genau da setze strategisches Content Marketing an: Der Content muss am Markt ausgerichtet werden.

Im Bild oben von links: Duschan Gert, der Präsident des Marketing-Clubs, Referent Mirko Lange und MCO-Programmvorstand Sandra Wörner.

Wollten den Vortrag von Mirko Lang auf keinen Fall verpassen: Anne Nickert (Kanzlei Nickert in Offenburg) und Mathias Schmidt (Schmidt – Die Badgestalter) in Gengenbach.



Ins Gespräch vertieft (von links): Thorsten Erhardt (Bürstner in Kehl), Christhard Deutscher (Edeka Südwest in Offenburg)



Von links: Mechthild Wachter (Kresse & Discher in Offenburg), Manfred Niesel (Marketingforschung und -service), Antje Lingemann (Antje Lingemann Coaching in Offenburg) und Dirk Knop (Werner & Knop Rechtsanwälte, Offenburg)



Grenzübergreifender Austausch (von links): Eric Brucker (Ernst & Young in Straßburg) unterhält sich mit Jochen Kopitzke (Philipp Kirsch in Offenburg).

## Offenburger E-Commerce-Tage, 17. Februar 2016

»Mit 350 Besuchern aus ganz Deutschland waren unsere Erwartungen übererfüllt«, sagte WRO-Geschäftsführer Manfred Hammes in seinem Resümee zur Abendveranstaltung des Offenburger E-Commerce-Tages. Die

neugegründete E-Commerce Region Ortenau hatte mit Ralf Kindermann einen Referenten gewonnen, der in der Offenburger Oberreinhalle in einem rhetorischen Feuerwerk die ersten zehn Jahre E-Commerce passieren ließ.



Ortenauer Netzwerk (von links): Jochen Kopitzke (Philipp Kirsch, Offenburg) Teresa Bähr, Daniel Nitz und Manfred Hammes (Wirtschaftsregion Offenburg/Ortenau).



Ralf Kindermann ist E-Commerce-Profi. Er ist einer der Geschäftsführer der Internetstores GmbH, war zuvor in unterschiedlichen Führungspositionen tätig: als Vorstand der Eurobike AG sowie als Geschäftsbereichsleiter bei der Heinz Kettler GmbH. »Geschwindigkeit, die Bereitschaft, aus Fehlern zu lernen und die Messbarkeit aller Marketing-Aktivitäten« sind für Kindermann die drei wichtigsten Erfolgsfaktoren im Internethandel. Im Marketing liege ein zentraler Schlüssel zum Erfolg – nicht nur im Online-Handel. Wichtig sei allerdings nicht die Quantität, sondern die Qualität der Werbung. »Der Kunde muss Werbung als Dienstleistung verstehen.«

Sie vertraten die beiden größten Genossenschaftsbanken in der Ortenau (von links): Peter Rottenecker, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Lahr, und Andreas Herz, Vorstand der Volksbank Offenburg.



Gute Laune (von links): Josef Erdrich (Asha Freundes- und Förderkreis, Oberkirch), Franz Utz (ZG Raiffeisen, Karlsruhe) und Oliver Braun (Kronen-Brauerei, Offenburg)



Gastgeber und Gast (von links): Winfried Lieber, Rektor der Hochschule, hatte Ralf Kindermann nach Offenburg eingeladen. Markus Dauber, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Offenburg, moderierte durch den Abend.

